



## Anwesenheit von Arten an Gebäuden und daraus resultierende mögliche Bauzeiträume

Die meisten Gebäude bewohnenden Tierarten nutzen ihre Quartiere nur für einige Monate im Jahr. Besonders störungsanfällig sind sie während des Brütens und in der Zeit der Jungenaufzucht. Bau- und Sanierungsarbeiten im Bereich der Niststätten bzw. in deren noch störungsanfälligem Umfeld dürfen daher im Regelfall nur während der Abwesenheit der Tiere durchgeführt werden.

In Einzelfällen kann nach erfolgter fachgutachterlicher Überprüfung und Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ggf. von den unten dargestellten Bauzeiträumen abgewichen werden (beispielsweise bei einem deutlich früheren Abschluss der Brutperiode eines bekannten Schleiereulenvorkommens).

Die hier dargestellten Zeiträume bieten lediglich eine Orientierung. Im Einzelfall kann oder muss hiervon ggf. abgewichen werden.



Art	Monat											
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bachstelze												
Dohle												
Grauschnäpper												
Hausrotschwanz												
Haussperling												
Mauersegler												
Mehlschwalbe												
Rauchschwalbe												
Schleiereule												
Turmfalke												

- Abwesenheit der Tiere, Baumaßnahmen möglich
- Kritische Übergangsphase, Baumaßnahmen in bestimmten Fällen möglich
- Anwesenheit geschützter Arten am Gebäude, keine Baumaßnahme möglich



Fledermäuse wechseln im Jahresverlauf zwischen unterschiedlichen Quartieren (insbesondere Sommer- und Winterquartiere, aber auch Zwischenquartiere). Besonders störungsempfindlich sind sie im Sommer in den sogenannten Wochenstubenquartieren, in denen die Weibchen gemeinsam ihre Jungen aufziehen, sowie während des Winterschlafes. Bauarbeiten in Sommerquartieren sollten daher nur im Winterhalbjahr durchgeführt werden, in Winterquartieren entsprechend nur in den Sommermonaten.

Quartiertyp	Monat											
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Sommerquartier												
Winterquartier												

Die Zeiträume, in denen die Tiere ihre jeweiligen Quartiere nutzen bzw. diese wieder verlassen, können je nach Fledermausart stark variieren. Die hier abgebildeten möglichen Bauzeiträume müssen dementsprechend in jedem Einzelfall überprüft und ggf. angepasst werden. Hierzu sollte unbedingt frühzeitig ein/e FledermausexpertIn hinzugezogen werden.

Eine frühe zeitliche Maßnahmenabstimmung unter Berücksichtigung der o. g. Brut- bzw. Anwesenheitszeiten erleichtert einen reibungslosen Ablauf Ihres Bauvorhabens.

Zitiervorschlag: Theobald J, Mayer J (2023): Anwesenheit von Arten an Gebäuden und daraus resultierende mögliche Bauzeiträume. Im Rahmen der Webseite [www.artenschutz-am-haus.de](http://www.artenschutz-am-haus.de) DOI 10.55957/UHK02886